

## Syllabus/Wahlfach

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Praxisorientierter Unterricht der Naturwissenschaften für GrundschullehrerInnen/KindergärtnerInnen (Lab.)
<b>Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:</b>	Dr. rer. nat. Andreas Declara
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primärbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	12485
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	BIO/01
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	20
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	Donnerstag und Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr, nach Anmeldung
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Unterrichtssprache/n:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Bildungsziele der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Die Absolventen und Absolventinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen über fachliche Grundlagen im Bereich der Biologie und Ökologie Bescheid, können deren Bedeutung für Kindergarten und Grundschule beurteilen und Inhalte adressatengerecht aufbereiten</li> <li>• wissen über Grundlagen und Konzepte einer zeitgemäßen Didaktik der belebten Natur Bescheid und leisten den Transfer zwischen allgemeinen Modellen und fachspezifischer Anwendung</li> <li>• können Zusammenhänge zwischen Menschen, Biosphäre und Kulturlandschaft analysieren und in didaktische Konzepte übersetzen.</li> <li>• kennen die Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung für Kindergarten und Grundschule, können diese Themen kritisch analysieren und didaktisch umsetzen.</li> <li>• sind in der Lage, didaktische Einheiten zum Thema der belebten Natur zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.</li> <li>• können die Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Rahmenrichtlinien für die Grundschule vergleichen und sie als Planungsgrundlage für ihre Bildungsarbeit und ihren Unterricht verwenden.</li> <li>• können sich selbstständig fachspezifisches Wissen zur belebten Natur aneignen bzw. verfügen über die notwendigen wissenschaftlichen Grundlagen dafür, unterschiedliche didaktische Konzeptionen im Hinblick auf die heterogenen Lernvoraussetzungen der Kinder zu nutzen.</li> <li>• können die Fragen der Kinder zu naturwissenschaftlichen Phänomenen der belebten Natur in den Mittelpunkt ihrer</li> </ul>

	<p>pädagogischen und didaktischen Arbeit stellen und den Kindern helfen, ihre Fragen durch entdeckendes oder forschendes Lernen zu beantworten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die (Alltags-)Vorstellungen der Kinder als Ausgangspunkt des „Forschenden Lernens“ in ihre Planung aufnehmen.</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Ganztägige Exkursionen zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Umgebung von Brixen zu unterschiedlichen Lebensräumen, Anfertigung eines Futterrings und eines Herbariums im Laboratorium bzw. zu Hause.</p>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt der Zoologie sowie Botanik in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule und ihre Anwendung in Kindergarten und Grundschule</li> <li>• Grundlagen der Freilandbiologie und -ökologie in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule und ihre Anwendung in Kindergarten und Grundschule</li> <li>• Konkrete Anwendungsbeispiele für das Freigelände (z.B. Futterring...)</li> <li>• Konkrete natürlicher Phänomene und Beobachtungen als Themen und Schwerpunkte didaktischer Vermittlung</li> <li>• Lokaler Umwelt- und Naturschutz sowie nachhaltige Entwicklung in ihrer pädagogischen-didaktischen Bedeutung</li> <li>• Exkursionen leiten – Interesse wecken</li> <li>• Vermittlung von Inhalten zu ausgewählten Tieren, Pflanzen, Bereiche der Natur- und Kulturlandschaft</li> <li>• Biozönosen begegnen, erkennen und deren pädagogisch, didaktische Bedeutung für den Kindergarten und Grundschule hervorheben</li> <li>• Die Nadelbäume unserer Heimat, Tiere des Waldes, Biozönosen der heimischen Gewässer, die Metamorphose bei Amphibien, Holo- und Hemimetabolie bei Insekten</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Vorträge</li> <li>• Exkursionen zu verschiedenen Lebensräumen in der Umgebung Brixens: Brixen-Klausen-Vahrn, Mittelgebirge von Brixen und Ploseberg (eventuelle Spesen für Exkursionen werden von den Studierenden selbst getragen)</li> <li>• Anfertigung eines Futterrings und eines Herbariums im Laboratorium bzw. zu Hause</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>          Die Absolventinnen wissen über grundlegende Zusammenhänge der Freilandbiologie, -ökologie und Limnologie mit Schwerpunkt der Zoologie sowie Botanik Bescheid, erkennen Naturphänomene und haben diese verstanden.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>          Sie können für ihr pädagogisches und fachdidaktisches Handeln Argumente formulieren und damit ihr Tun untermauern. Sie können dieses Wissen anwenden, um Lerninhalte adressatengerecht aufzubereiten und adäquate Lernumgebungen zu schaffen.</p>

	<p><b>Urteilen</b>          Sie können vorbereitete/publizierte Unterrichtsmaterialien inhaltlich wie didaktisch bewerten und diese entsprechend für ihren Unterricht nutzen und neue Unterrichtssituationen richtig einschätzen, beurteilen und reflektieren.</p> <p><b>Kommunikation</b>          Sie können Fachinhalte, Ideen, Probleme und Lösungsstrategien adressatengerecht formulieren und didaktisch adäquat kommunizieren.</p> <p><b>Lernstrategien</b>          Sie können sich, aufbauend auf das in den Lehrveranstaltungen erworbene Wissen und Können, selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte aneignen und gegebenenfalls vertiefen.</p>
<b>Art der Prüfung:</b>	<p>Praktisch-schriftlicher Teil: Anfertigung und Beschreibung der Herstellung eines Herbariums und eines Futterrings, Verfassung eines Exkursionsberichts          Mündlicher Teil: Erkennen von Anschauungsmaterialien, sowie eine kurze Präsentation des Erlernten.</p>
<b>Prüfungssprache/n:</b>	Deutsch
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele gemäß diesem Syllabus
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p>Autonome Provinz Bozen/Südtirol (2001): Lebensräume in Südtirol. Die Tierwelt, Zweite Auflage; Bozen. ISBN: 88-7014-424-0</p> <p>Autonome Provinz Bozen/Südtirol (2001): Lebensräume in Südtirol. Die Pflanzenwelt, Dritte Auflage; Bozen. ISBN: 88-7014-341-4</p>
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Duden (2009): Schülerduden Biologie. Das Fachlexikon von A-Z. Dudenverlag, 7. Aktualisierte Auflage; Mannheim – Zürich. ISBN: 978-3-411-05427-5